

Weltweiter Einsatz von COI-BusinessFlow® für die Siemens AG Medical Solutions



Die Migration des Altarchivs mit Übernahme der SAP®-Datenbestände

Die Siemens AG Medical Solutions ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum über bildgebende Systeme für Diagnose und Therapie, die Elektromedizin und die Audiologie bis hin zur IT. Mit Hilfe dieser Lösungen ermöglicht Med seinen Kunden, sichtbare Ergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen – so genannte "Proven Outcomes". Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen und führen dadurch zu mehr Effizienz in der Gesundheitsversorgung.

Der Siemens-Bereich beschäftigt heute weltweit rund 31 000 Mitarbeiter und ist in 138 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2003/2004 erzielte Med einen Umsatz von 7,07 Mrd. €.

Die Herausforderung für die Siemens AG Medical Solutions bestand darin, gemeinsam mit der COI GmbH, die bereits in einem bestehenden Altarchivsystem abgelegten SAP-Daten und SAP-Dokumente in ein COI-BusinessFlow Archiv zu migrieren und so ein neues Archiv aufzubauen. Die Gründe für die Entscheidung zugunsten der COI GmbH erläutert Thomas Nakladal, der verantwortliche Projektleiter bei der Siemens AG Medical Solutions, folgendermaßen: Die Abwicklung der Migration unseres Altsystems und die Betreuung eines leistungsfähigen und skalierbaren Universalsystems aus einer Hand waren für uns, neben den Kosten, die wesentlichen Entscheidungskriterien, voll auf die Kompetenz der COI zu bauen. Das Produkt COI-BusinessFlow wurde im Siemens Konzern bereits 2001 als Standardplattform ausgewählt. Die COI GmbH hat das Projekt in Generalunternehmenschaft übernommen.



Die Umsetzung bei der Siemens AG Medical Solutions

Das Projekt bei Siemens AG Medical Solutions startete mit der Ablösung des Altarchivsystems und einer Umladung von vier Millionen Dokumenten. Dieser Archivwechsel wurde in Form einer Stichtagsumstellung auf das COI-BusinessFlow® Archivierungssystem durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Übernahme der neuen SAP-Daten direkt in das neue COI-BusinessFlow Archiv.

Dieses hat sich mittlerweile als Standardarchivsystem etabliert und nimmt über 250.000 Dokumente monatlich auf. Im Umfeld der Medizintechnik müssen dabei spezielle Rahmenbedingungen hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben, wie beispielsweise die GoBS, AO, etc. sowie unter

dem Gesichtspunkt des weltweiten Einsatzes des Produktes, die Vorgaben der FDA zu 21 CFR Part 11 eingehalten werden. COI-BusinessFlow® unterstützt die Einhaltung dieser komplexen Anforderungen. Die Funktionalität und der Nutzen des COI-BusinessFlow® Archivs wurden anschließend durch die Anbindung des SAP R/3-Datenstroms der Fakturabelege erweitert. Diese werden über die Druckstraße des DSle-Prozesses automatisch ausgegeben und versandfertig gemacht.

Klaus Kutschenreiter, verantwortlich für den automatisierten Rechnungseingangsprozess bei der Siemens AG Medical Solutions berichtet: "Entscheidend für das Rechnungswesen war eine einfache Handhabung des Scan-Prozesses. Dieser ermöglicht es, dass das Scannen, selbst bei dem Volumen, nicht outgesourct werden muss, sondern in den Buchhaltungen bleiben kann."

Aufgrund rechtlicher Anforderungen müssen diese ausgehenden Dokumente jeweils im Originalformat archiviert werden. Deshalb werden diese Daten gleichzeitig an das COI-BusinessFlow Archiv übergeben, dort in Einzelrechnungen gesplittet und abgelegt. Die Belege stehen somit für spätere Recherchen langzeitarchiviert und unabhängig von SAP R/3 über den

COI-BusinessFlow Internet Client zur Verfügung. Bei der Siemens AG Medical Solutions werden ca. 200.000 Eingangrechnungen pro Jahr in drei Rechnungsprüfungen in Deutschland und Schottland verarbeitet. Die Rechnungen werden mit COI-BusinessFlow® gescannt, optisch archiviert und mit SAP Workflowtechnologie

automatisiert weiterverarbeitet. Weiter führt Klaus Kutschenreiter aus: "Ein zusätzlich wichtiges Kriterium war ein 'high performanceaccess', der die archivierten Daten bereits Sekunden nach dem Scan-Prozess im SAP-Business Workplace zur Verfügung stellt und den Buchhaltern eine Anzeige der gescannten Dokumente innerhalb eines Timeframes von zwei Sekunden im Archive-Link-Viewer bereitstellt. Archivausfälle, die früher ganze Buchhaltungsabteilungen aufgrund eines hohen Automatisierungsgrades lahm legten, gehören seit COI-BusinessFlow® der Vergangenheit an."



„Printing on Demand“ als Anforderung

Die Siemens AG Medical Solutions nutzt neben der Archivierung der SAP R/3-Daten die COI-BusinessFlow Lösung zusätzlich für Funktionalitäten des „Printing on Demand“. Externe Druckdienstleister können über eine standardisierte openFT-Schnittstelle direkt auf die archivierten Dokumente zugreifen. Durch die daraus resultierende Geschäftsprozessoptimierung kann die gesamte produktbegleitende Dokumentation aktuell zum Zeitpunkt der Produktauslieferung zur Verfügung gestellt werden. „Ohne Zeitverluste und mit deutlich reduziertem Aufwand bekommen wir unsere Dokumentation immer auf dem neuesten Stand von unseren externen Druckdienstleistern, die wir durch diesen direkten und vereinfachten Ablauf in unsere Geschäftsprozesse integriert haben“, erläutert Dieter Kußka (Customer Services), der unter anderem für die technische Koordination „Printing on Demand“ bei Siemens AG Medical Solutions verantwortlich ist.

Die vielfältigen und hohen Anforderungen, welche durch die Einführung des COI-BusinessFlow® Systems verwirklicht wurden, konnten nur durch ein gemeinschaftliches Vorgehen von Siemens AG Medical Solutions und der COI GmbH realisiert werden. Das umfassende Projekt, mit der Archivierung der SAP R/3-Daten und der „Printing on Demand“.

Funktionalitäten, wurde innerhalb eines halben Jahres schnell und punktgenau im Zeitplan umgesetzt. Basierend auf dem bisherigen Projekterfolg baut Thomas Nakladal weiterhin auf die Kompetenz der

COI GmbH und plant den weiteren Ausbau der Archivierung mit der Lösung COI-BusinessFlow als Information Backbone.

Heute umfasst das Archiv bereits über fünfzehn Millionen Dokumente und speichert Daten mit einem Volumen von insgesamt ca. 2,5 TB. Mittlerweile sind weltweit mehr als 6000 User am System registriert. An 19 Scan-Arbeitsplätzen werden europaweit dezentral Papierdokumente der Produktentwicklung und -fertigung sowie des Rechnungswesens erfasst und archiviert.

Mit COI-BusinessFlow® wurde eine sichere, performante und skalierbare Informationsbasis für die gesamte Medizintechnik der Siemens AG geschaffen. Hier hat sich gezeigt, dass die angestrebte Reduktion der Betriebskosten bei deutlich höherer Leistung erreicht wird. Im Rechnungswesen ist der Zugriff auf die Archivdaten im Vergleich zum alten System um den Faktor zehn schneller.

Consulting für
Office und Information Management GmbH

Erlanger Straße 62
91074 Herzogenaurach
Phone: +49 (0) 91 32 / 73 83-44 44
Fax: +49 (0) 91 32 / 73 83-49 59
E-Mail: info@coi.de
Internet: www.coi.de



COI
Solutions for
DOCUMENTS

WWW.COI.DE

Nutzen des COI-BusinessFlow® Archivs

Kennzeichnend für die Lösung ist die Einbettung in die IT-Systemlandschaft als Information Backbone. Diese soll künftig in weiteren Applikationen, wie z. B. LiveLink-Archivierung, Sales Information Archive, E-Mail, SiemensMedical.com und Applications by Web genutzt werden. Damit rückt auch die systemübergreifende Bereitstellung von unternehmensrelevanten Informationen in greifbare Nähe.

Ein Gesamtsystem wurde geschaffen, welches die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben unterstützt und die Archivierung der Datenbestände über die Aufbewahrungsdauer hinaus gewährleistet. Die frühzeitige Archivierung von Dokumenten ist eine wesentliche Voraussetzung, um Risiken und Aufwände von Migrationen zu minimieren. Dies gilt ebenfalls über die Lebensdauer von IT-Systemen hinaus, welche die Dokumente erzeugt haben. So entstand für die Siemens AG Medical Solutions ein zukunftsorientiertes durchgängiges Gesamtkonzept für die Informationsbeschaffung und Langzeitarchivierung aus einer Hand.

Die Übernahme der Generalunternehmerschaft durch die COI GmbH für das Gesamtprojekt, die sich über die Implementierung hinaus auf den Betrieb des Archivsystems erstreckt, bietet der Siemens AG Medical Solutions den Bezug einer durchgängigen Leistung durch die COI GmbH.

Weltweiter Einsatz des Archivs

Auf Basis der bisherigen, positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der COI GmbH, wurde die Entscheidung getroffen, das Archivsystem weltweit einzusetzen. So ist bereits heute COI-BusinessFlow bei der Siemens Medical Solutions USA, Inc. im Einsatz, um SAP R/3-Daten und -Dokumente mit der Lösung COI-BusinessFlow entsprechend den Vorgaben der FDA zu archivieren.

© Copyright 2005

COI®, COI-BusinessFlow®, BusinessFlow®, COI-IntelliDoc®, COI-BusinessArchive® und das COI-Logo sind eingetragene Marken der COI Consulting für Office und Information Management GmbH. SAP®, mySAP.com®, R/3® und das SAP Logo sind eingetragene Marken der SAP AG waldorf. Siemens und das Siemens AG Medical Solutions Logo sind eingetragene Warenzeichen der Siemens AG, Berlin und München. Andere Produktnamen und Logos werden nur zur Identifikation der Produkte und Hersteller verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein. Alle Angaben ohne Gewähr.